

GEMEINDE BORGWEDEL

Der Bürgermeister

24857 Borgwedel, den 16. Juni 2011 TR

Protokoll

Zur **25. Sitzung** der Wahlperiode 2008/13 der **Gemeindevertretung**

Borgwedel am **Donnerstag**, dem **16. Juni 2011** um **19.30 Uhr**,

in Borgwedel, **Dörps- und Sprüttenhuus**

werden Sie hiermit eingeladen.

Anwesend sind:	Bürgermeister	Uwe Jensen
	1. stellv. Bürgermeister	Hans-Heinrich Langholz
	2. stellv. Bürgermeister	Thomas Rüks
	Gemeindevertreter	Kai Beyer
	Gemeindevertreter	Peter Beckmann
	Gemeindevertreter	Manfred Kühne
	Gemeindevertreter	H.-W Pansegrau
	Gemeindevertreterin	Renate Schmitt:
:	Gemeindevertreter	H.-H. Brammer

Protokollführer: Thomas Rüks

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
3. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
4. Eingaben und Anfragen
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte aus Ausschusssitzungen
8. Nachnutzung der Wasserwerksgrundstücke
9. Installation einer Absauganlage für die Fahrzeughalle der Feuerwehr
10. Beteiligung der Gemeinde an der Fahrbücherei
11. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Am Wald“ - Aufstellungsbeschluss
12. Beteiligung der Gemeinde am interkommunalen Gewerbegebiet Schuby
13. Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Schulleiterwahlausschusses

Zu TOP 1:

Bürgermeister Uwe Jensen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Widersprüche werden nicht erhoben.

Zu TOP 2:

- Es wird die Vollsperrung der K 36 angesprochen, die keine ist und es wird auch nicht weiter gebaut. Der Bürgermeister wird nachfragen.
- Der Wanderweg am Rundhafen wächst langsam zu. Der Bürgermeister wird mit Herrn Würfel sich den Weg ansehen und entscheiden.
- Es wird angesprochen, dass die Zuschüsse für die Strebegilde / Totengilde Steuergelder sind und damit zweckgebunden sind und nicht an die Mitglieder ausgezahlt werden dürfen. Der Bürgermeister klärt das mit dem Gildevorstand.

Zu TOP 3:

Das Protokoll vom 11.05.2011 wird unverändert übernommen.

Zu TOP 4:

Es wird angeregt, dass der Bürgermeister mit dem Gesundheitsamt spricht, so dass keine weiteren Wasseranalysen angefordert werden von den Einwohnern, die bisher noch nicht abgeschlossen waren, da die Gemeinde dieses Jahr zentrale Wasserversorgung erhält.

Zu TOP 5:

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 13: Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Schulleiterwahlausschusses

Zu TOP 6:

- Für die Kanalsanierung haben sich der Bürgermeister und das Ingenieurbüro sich die betreffenden Grundstücke angesehen. Es gibt keine Probleme.
- Die Firma, die das Repowering an unserer Windkraftanlage durchführen will, bittet um einen Gesprächstermin.
- In der Bürgermeisterrunde wurde mit der Firma Freikom über den Ausbaustand gesprochen. Sie sind im Zeitplan. Es gibt zurzeit keine weiteren Verhandlungen mit der Versatel über bestehende Verträge.
- Die Verkehrsschau hat ergeben, dass es kein Ortsschild für die Straße „Am Wald“ geben wird. Es ist jetzt ein Geschwindigkeitsmeßgerät aufgestellt worden.
- Es wird an der Bundesstraße an dem Buswartehäuschen eine Solarleuchte installiert.
- Bei der Fluglärmkommission des AG 51"1" wurde berichtet, dass die Flugstunden erheblich gesenkt worden sind. Die neuen Drone, die dann hier Fliegen werden sind sehr viel leiser.
- Die Verträge für die Ausgleichflächen liegen jetzt vor und sind jetzt unterschrieben.
- Der Winterdienst hat 11.045 € + die Kosten für das Salz gekostet.
- Die Reparatur der Straßenbeleuchtung in Borgwedel hat 2100 € gekostet.
- Die Badebrücke in Borgwedel wird von Harry Harms repariert.

Zu TOP 7:

Hans Heinrich Brammer berichtet von der letzten Senioren-, Jugend- und Kulturausschusssitzung, in der es um die 600 Jahr-Feier geht:

Für dieses Jahr Kinderfest ist Samuel Fleps gebucht ist. Es ist eine Kinderanimation in Zirkusform. Die Kosten belaufen sich auf ca. 260 €. Das Programm läuft von 14:00 bis 17:00 Uhr in einem Zelt. Es soll Probe für das nächste Jahr sein. Mit dem Zeltverleiher wird noch verhandelt, genauso wie noch über Speisen und Getränke verhandelt wird. Der Schützenverein möchte gerne ein Mannschaftsschießen z.B. Straßemannschaften durchführen. Eine Mannschaft hat mindestens 4, maximal 10 Schützen. Das Schießen soll am 28. April 2012 in der Zeit von 11:00 – 18:00 Uhr durchgeführt werden. Es wird keine Pokale sondern Sachpreise geben, die auf der 600-Jahr-Feier verliehen werden. Der Bürgermeister wird mit Manfred Tönsing einen großen Stein aussuchen und aufstellen lassen. Manfred Tönsing stellt die Festzeitung vor. Sie wird ca. 15-16 Zeiten lang sein. Ove Jensen wird die Zeitung querlesen. Professor Witt wird einen Abriss über die 600 Jahre vortragen

Für die Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 17 Jahren wird in den Sommerferien eine Jugendversammlung stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Zu TOP 8:

Für die Nachnutzung der Wasserwerksgrundstücke gibt es vier Bewerber. Es handelt sich um das Grundstück auf der Schleikoppel und das auf der Ulmenkoppel. Das Grundstück an der Ringstraße bleibt unverändert, da dort der Feuerlöschbrunnen drauf steht. Die Bewerber sollen der Gemeinde ein Angebot unterbreiten. Danach wird weiter beraten. Dieser Beschluss wird einstimmig getroffen.

Zu TOP 9:

Es sind vier Firmen angeschrieben worden. Es sind zwei Angebote abgegeben worden. Die Firma Steuer, Husum 7.116,20 € und die Fa. EXA, Quickborn 6.568,80 €. Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.

Für die Elektroinstallation und eventuelle Kernbohrung sollten ca. 1.200 € bereitgestellt werden, die über ansässige Elektriker ausgeführt werden sollten.

Der Auftrag wird einstimmig an die Fa EXA vergeben.

Zu TOP 10:

Die Gemeinde beteiligt sich einstimmig weiter an der Fahrbücherei. Der Bürgermeister wird versuchen zu erfahren, wie viele Nutzer es bei uns gegeben hat. Weiterhin soll geklärt werden welche Kündigungsfristen wir haben und ob andere Entleihzeiten möglich sind. Es soll weiter publik gemacht werden und auf der Einwohnerversammlung angesprochen und dafür geworben werden.

Zu TOP 11:

Nach Erläuterungen des Bürgermeisters erfolgte der einstimmige Grundsatzbeschluss.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 - „Am Wald“ -

Aufstellungsbeschluss

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Gemeinde Borgwedel für das Baugebiet „Am Wald“ (siehe Anlage).
Der Geltungsbereich dieser B-Plan-Änderung erfasst insbesondere die

Flurstücke 18/17, 58 tlw., 18/20 tlw., 57 und 18/15 tlw. der Flur 1 der Gemarkung Borgwedel.

2. Im ca. 0.8 ha großen Änderungsbereich sind insbesondere folgende Änderungen des B-Planes vorgesehen:

Erweiterung des Allgemeinen Wohngebietes im Bereich der im B-Plan festgesetzten Flächen für die Landwirtschaft.

3. Bei der künftigen Wohnbebauung handelt es um eine Nachverdichtung innerhalb der Ortslage und somit um eine Maßnahme der Innenentwicklung des Ortes. Das Vorhaben dient auch der Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Deswegen liegen die Voraussetzungen für ein beschleunigtes Aufstellungsverfahren nach § 13 a des Baugesetzbuches („B-Plan der Innenentwicklung“) vor.

Somit entfallen insbesondere die Umweltprüfung mit dem Umweltbericht und die Entwicklung der B-Plan-Änderung aus dem Flächennutzungsplan.

Darüber hinaus erreicht die in der B-Plan-Änderung zulässige Grundfläche nicht die Obergrenzen nach § 13 a Abs. 1 BauGB (weniger als 20 000 m²) und begründet keine Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frz. Bürgerbeteiligung) nach § 3 Abs.1 Satz 1 BauGB soll vor einer der nächsten Bau- und Umweltausschuss- oder Gemeindevertretersitzungen durchgeführt werden.
5. Mit der Ausarbeitung des B-Plan-Änderungs-Entwurfs soll das Büro Fischer Ortsplanung in Schleswig beauftragt werden.
6. Der Aufstellungsbeschluss ist unter dem Hinweis, dass die B-Plan-Änderung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll, ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).
7. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die Planungsabsichten der Landesplanungsbehörde anzuzeigen.

Zu TOP 12:

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des Grundsatzbeschlusses der Gemeindevertretung vom 5. März 2009 zur Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes Schleswig-Umland mit den beteiligten Gemeinden in partnerschaftlicher Kooperation wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bildung eines Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Umland“ und dem Beitritt zum Zweckverband zu.
2. Das interkommunale Gewerbegebiet Schleswig-Umland ist auf dem Gebiet der Gemeinde Schuby südlich an der B 201 und östlich der A 7 geplant.
3. Die Beteiligungsquote der Gemeinde am Zweckverband und den damit verbundenen Erträgen/Kosten wird auf der Grundlage der beigefügten Anlage festgelegt. Die Gemeinde ist bereit, für den Fall, dass die Gesamtbeteiligung der Verbandsgemeinden nicht 100% erreicht, diese Quote um höchstens 1% anzuheben. Für den Fall, dass eine Überzeichnung der Gesamtbeteiligung erfolgt, wird die gemeindliche Quote entsprechend prozentual gesenkt.

4. Grundlagen des Beschlusses sind der vorgelegte Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrages i.d.F. vom 15.06.2011 und die dazu gehörenden Anlagen (Zweckverbandssatzung, Ausgleichvereinbarung Steuereinnahmen/Schlüsselzuweisungen).
5. Der Bürgermeister wird zum Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß dem vorgelegten Entwurf ermächtigt.


Der Beschluss erfolgt mit dem Vorbehalt, dass die Fläche des geplanten Gewerbegebietes mit Beitritt zum Zweckverband zu marktüblichen Preisen gesichert ist. Nach erklärenden Worten des Bürgermeisters und einer kurzen Diskussion stimmt die Gemeindevertretung dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Zu TOP 13:

Als Vertreter für die Wahl des Schulleiterwahlausschuss werden die Schulverbandsvertreter Renate Schmitt und Thomas Rühs, sowie die Gemeindevertreter Hans Heinrich Brammer und Hans Heinrich Langholz gewählt. Ersatzvertreter wird Kay Beyer sein. Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

Nachdem keine weiteren Punkte zur Debatte stehen, schließt der Bürgermeister Uwe Jensen um 21:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.


(Jensen)
Bürgermeister


(Rühs)
Protokollführer